

25. September 2018

**HSBC ebnet internationalen Investoren ohne NAFMI-Lizenz den Weg auf den Panda-Bond-Markt  
– Daimler begibt RMB-Private Placement zugänglich für europäische Investoren  
(Gesamtvolumen von RMB 4 Milliarden – Euro 500 Millionen)**

HSBC stößt die Pforten zum chinesischen Kapitalmarkt weit auf: erstmals können europäische Investoren dank eines innovativen Investmentvehikels von HSBC in chinesische Panda Bonds investieren. Dadurch wird die noch immer erforderliche Investment-Lizenz (NAFMI) für Investoren überflüssig.

Die NAFMI Lizenz wird durch die chinesischen Regulierungsbehörden vergeben, um den Zugang zum chinesischen Panda Bond Markt zu steuern. Der Erwerb der Lizenz ist mit gründlicher Vorbereitung und zeitlichem Vorlauf verbunden. HSBC kann nun diesen umfangreichen Prozess abkürzen und agiert als Vermittler, der in Form eines Repackagings das Papier an europäische Investoren weitergibt.

Panda Bonds sind in Renminbi (RMB) begebene Anleihen, die von nicht-chinesischen Emittenten am Festland (onshore) Chinas emittiert werden. Bisher war das Investment in Panda Bonds hauptsächlich chinesischen Investoren vorbehalten.

In der aktuellen Transaktion des Automobilherstellers im Rahmen einer sogenannten Private Placements Note (PPN) in Renminbi konnten nun erstmals europäische Investoren mit signifikanten Investmentvolumen berücksichtigt werden: HSBC war bei der Daimler Transaktion Subunderwriter für ein PPN in Höhe von RMB 4 Milliarden (EUR 500 Millionen) mit ein und dreijähriger Laufzeit.

Für internationale Investoren ist der chinesische Onshore-Markt aufgrund des Renditeaufschlags westlicher Währungen von Euro zu Renminbi attraktiv, zumal durch die Investmentroute die Kosten der NAFMI-Lizenz entfallen.

„Aufgrund des einzigartigen Netzwerks bietet HSBC globalen Investoren Zugang zu besonderen Investmentchancen“, sagt Dr. Jan Wilmanns, Mitglied des Vorstands HSBC Deutschland. „Wir freuen uns, dass wir nun Euro-Investoren Anlagemöglichkeiten auf dem stärksten wachsenden Anleihemarkt der Welt anbieten können und dabei höhere Renditen möglich sind, als bei vergleichbaren Investment-Grade-Anleihen. Gleichzeitig vermitteln wir damit europäischen Emittenten auf dem chinesischen Onshore-Markt eine breitere Investorenbasis.“

Panda-Bonds werden im Zuge der Liberalisierung der chinesischen Kapitalmärkte an Bedeutung gewinnen: aufgrund der größeren Möglichkeiten zur Diversifikation und des attraktiven Rendite Pick-ups wird sich die Nachfrage durch europäische Investoren erhöhen. Somit wird sich auch die Liquidität der Kapitalmärkte in China vergrößern. Die zunehmende Liquidität der chinesischen onshore Anleihemärkte kann die Rahmenbedingungen für Emissionen europäischer Blue Chips verbessern. Diese Entwicklung wiederum wird sich positiv auf die Wachstumspotenziale der chinesischen Volkswirtschaft auswirken.

**Kontakt:**

Anja Papp

+49-211-910-3804

[anja.papp@hsbc.de](mailto:anja.papp@hsbc.de)

**Über HSBC Deutschland**

HSBC Deutschland ist Teil der HSBC-Gruppe, einer der führenden Geschäftsbanken der Welt. Sie ist die „Leading International Bank“ und verfügt über ein Netzwerk in 66 Ländern weltweit, die für über 90 Prozent der Weltwirtschaftsleistung stehen. Kunden von HSBC Deutschland

**HSBC Deutschland**

Postfach 10 11 08, 40002 Düsseldorf  
Königsallee 21/23, 40212 Düsseldorf  
Telefon: +49 211 910-0  
Telefax: +49 211 910-616

sind Unternehmen, institutionelle Kunden, der öffentliche Sektor und vermögende Privatkunden. Die Bank steht für Internationalität, umfassende Beratungskompetenz, große Platzierungskraft, erstklassige Infrastruktur und Kapitalstärke. Die Note „AA- (Stable)“ ist das beste Fitch-Rating einer privaten Geschäftsbank in Deutschland. HSBC Deutschland, die als HSBC Trinkaus & Burkhardt AG firmiert, wurde im Jahr 1785 gegründet und beschäftigt in Düsseldorf und an elf weiteren Standorten mehr als 3.000 Mitarbeiter.